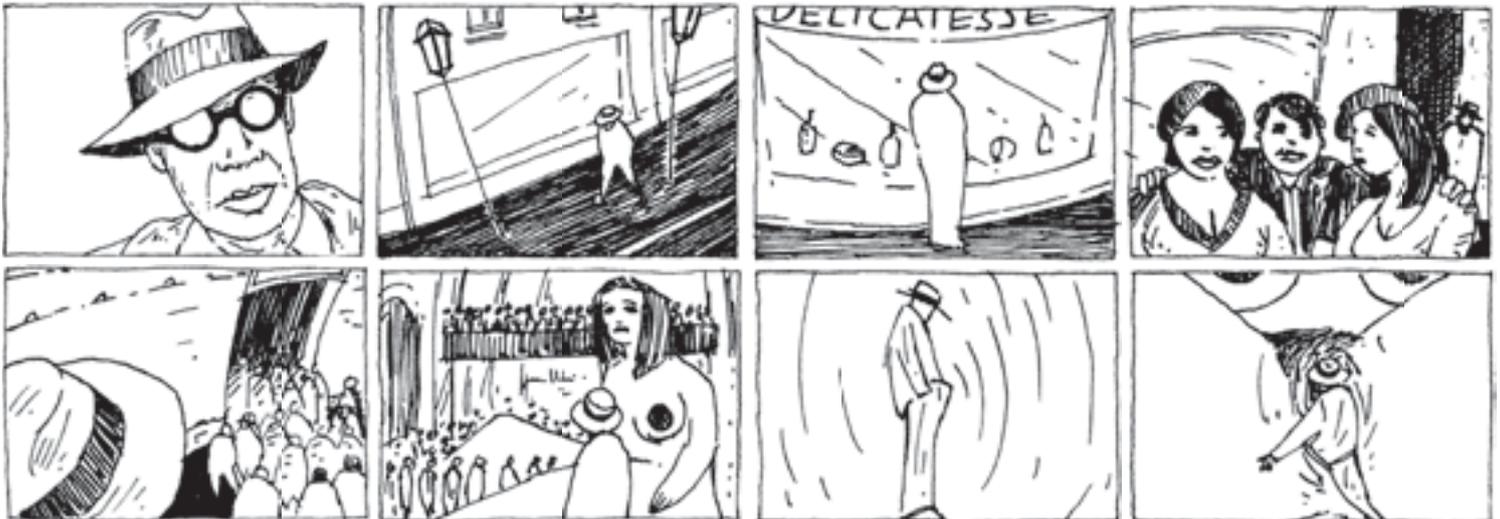


Guter Stoff

Manche Bücher muss man einfach gelesen haben, da sind sich die meisten Menschen einig (auch die, die sie nicht gelesen haben). Um mitreden zu können, müsstet ihr jetzt eigentlich ein paar Tausend Seiten lesen. Der Einfachheit halber zeigen wir hier sieben wichtige Werke der Weltliteratur als Kurzcomics. Muss ja niemand wissen

(Weitere Bücher in Comicform findet ihr in dem Buch „100 Meisterwerke der Weltliteratur“, Ehapa-Verlag; 9,95 Euro; ISBN: 978-3-7704-3269-1)

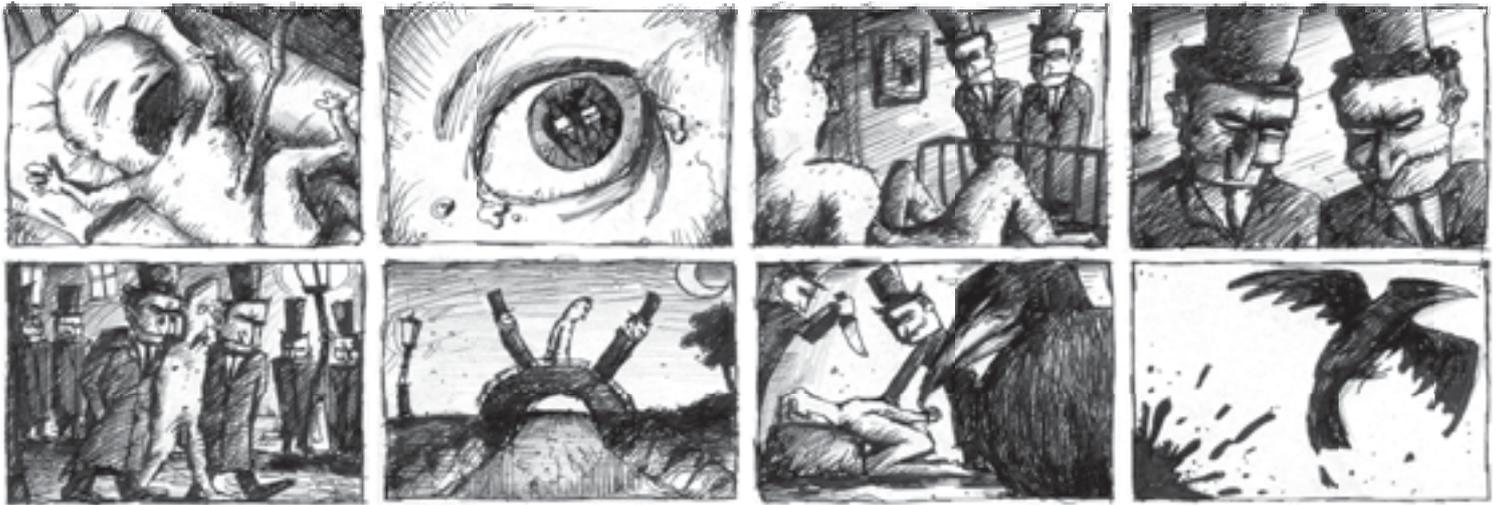
Wendekreis des Krebses (1934) von Henry Miller; Comic: Isabel Kreitz



Der Roman besteht aus Tagebucheinträgen, die sich häufig mit sexuellen, auch mal surrealen, Erlebnissen beschäftigen. Das oberste Gericht der USA erklärte im Jahr 1964 das Buch für nicht obszön und der modernen Literatur zugehörig. Miller selbst war als wahrer Bohemien Ausschweifungen im echten Leben nicht abgeneigt.

Funfaktor: ★★★★★☆ **Spannung:** ★☆☆☆☆☆ **Erotik:** ★★★★★★ **Bildung** ★★☆☆☆☆

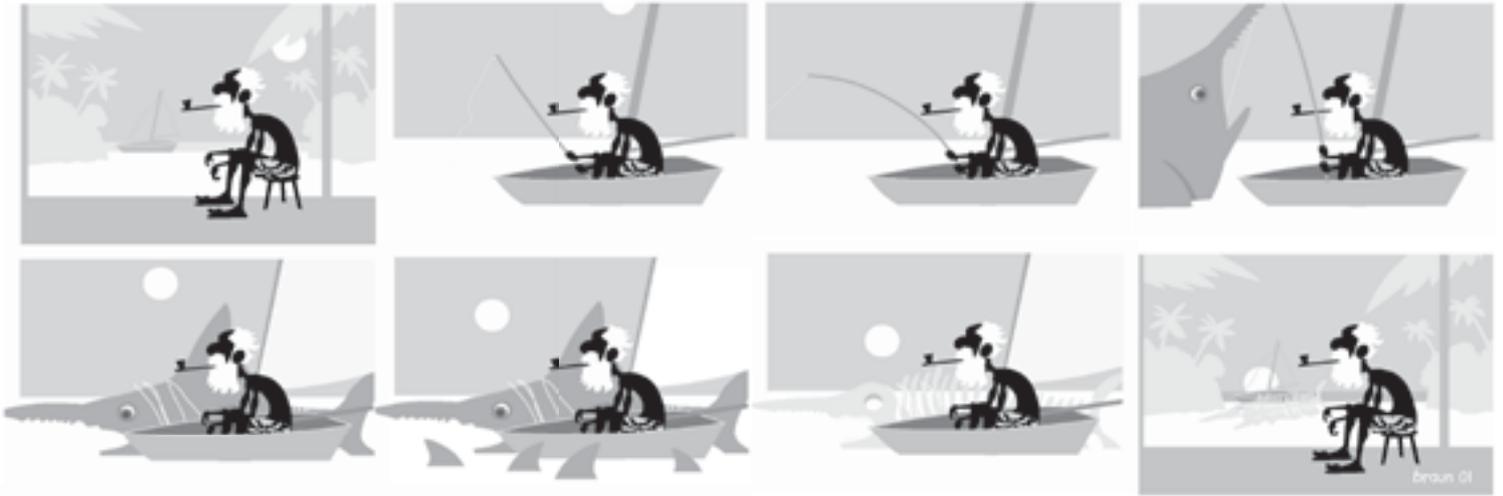
Der Prozess (1925) von Franz Kafka; Comic: Wawszczyk



An seinem 30sten Geburtstag wird Josef K. verhaftet und angeklagt. Den Grund dafür erfährt er nicht, er bleibt aber auf freiem Fuß. Dennoch nimmt ein (heute würde man sagen: kafkaesker) Prozess seinen Gang, an dessen Ende Josef K. von zwei Schergen abgeholt und in einen Steinbruch geschleppt wird – wo man ihn ersticht.

Funfaktor: ☆☆☆☆☆ **Spannung:** ★★★★★ **Erotik:** ★☆☆☆☆ **Bildung** ★★★★★

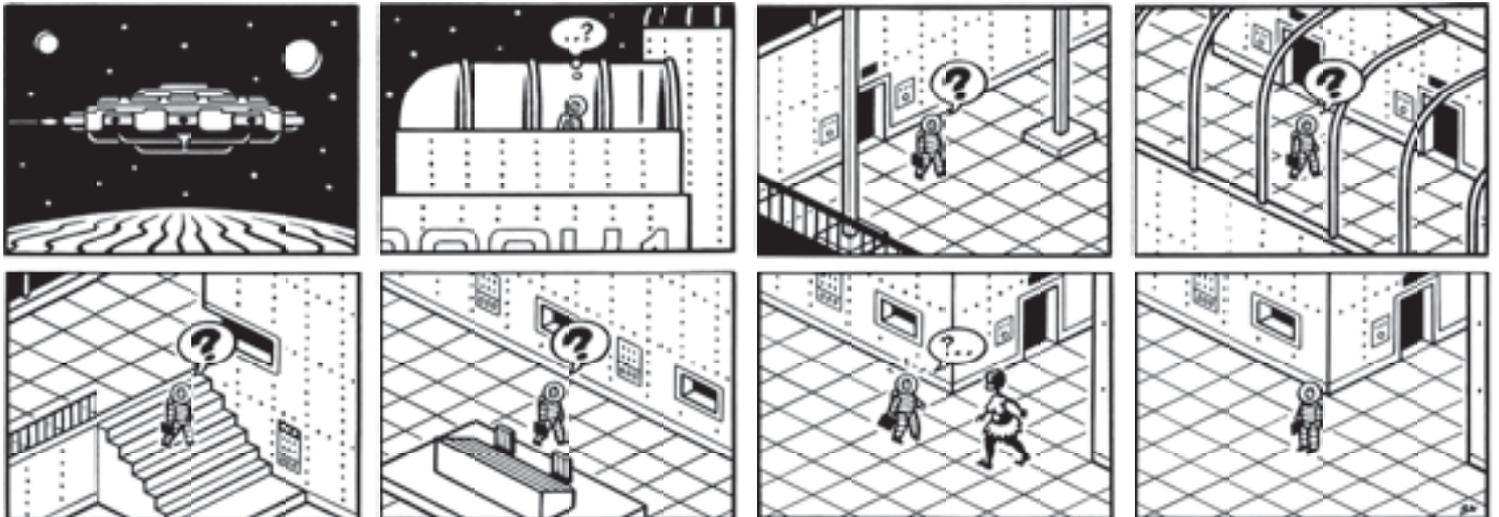
Der alte Mann und das Meer (1952) von Ernest Hemingway; Comic: Dieter Braun



Der lange Zeit erfolglose Fischer Santiago fängt einen riesengroßen Marlin, zu dem er beim tagelangen Ringen eine besondere Beziehung bekommt. Auf dem Heimweg wird der Marlin von Haien bis auf das Skelett abgenagt. Hemingway hat mit dem Buch eine Erzählung über das Verhältnis von Mensch und Tier geschrieben.

Funfaktor: ★★★★★ **Spannung:** ★★★★★ **Erotik:** ★☆☆☆☆ **Bildung** ★★★★★

Solaris (1961) von Stanisław Lem; Comic: Christophe Badoux



Auf dem Planeten Solaris stoßen die Forscher auf eine Art Avatare – Wiedergänger von auf der Erde verstorbenen Personen. Das bringt sie durcheinander, lässt sie aber auch über das Menschsein an sich nachdenken. Am Ende werden die Avatare zerstört. Der Pole Stanisław Lem gilt als einer der bedeutendsten Science-Fiction-Autoren.

Funfaktor: ★★★★★ **Spannung:** ★★★★★ **Erotik:** ★☆☆☆☆ **Bildung** ★★★★★

Der kleine Prinz (1943) von Antoine de Saint- Exupéry; Comic: Fil



Alle sehen in der Zeichnung des Erzählers einen Hut, nur ein von einem Asteroiden stammender Prinz sieht das, was es sein soll: eine Riesenschlange, die einen Elefanten verdaut. Die beiden freunden sich an, bis der Prinz nach einem Schlangenbiss verschwindet. Antoine de Saint Exupéry kehrte 1944 von einem Flug nicht zurück.

Funfaktor: ★★★★★ **Spannung:** ★★☆☆☆ **Erotik:** ☆☆☆☆☆ **Bildung** ★★★★★

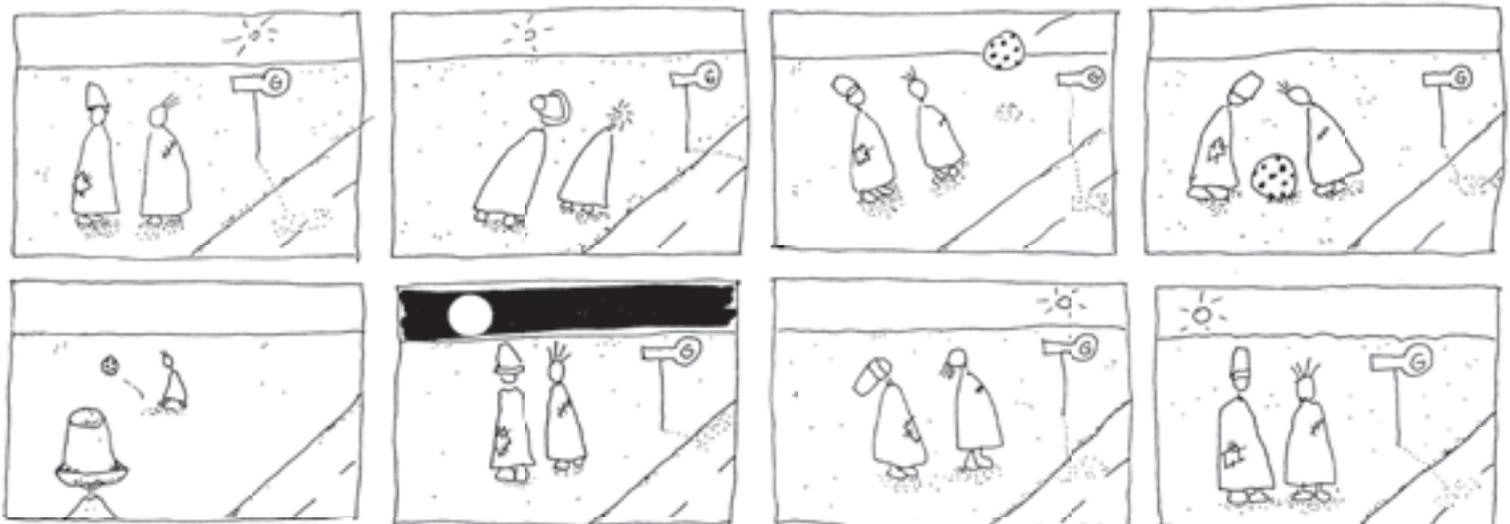
Die Pest (1947) von Albert Camus; Comic: Pestana



Ein paar tote Ratten und ein paar Kranke künden in der algerischen Stadt Oran von der Pestseuche, die dann Tausende dahinrafft. Ein Arzt kämpft erfolglos dagegen an, während der Pfarrer die Seuche als Strafe Gottes sieht.

Funfaktor: ★☆☆☆☆ **Spannung:** ★★★★★ **Erotik:** ★☆☆☆☆ **Bildung** ★★★★★

Warten auf Godot (1952) von Samuel Beckett; Comic: Kathrin Fuld



Die Landstreicher Estragon und Wladimir warten an einer Landstraße auf eine Person mit dem Namen Godot, die sie nicht kennen und die auch nie kommt. Estragon: Komm, wir gehen! Wladimir: Wir können nicht. Warum nicht? Estragon: Aah! fluter sagt: große Kunst!

Funfaktor: ☆☆☆☆☆ **Spannung:** ★★☆☆☆ **Erotik:** ☆☆☆☆☆ **Bildung** ★★★★★